



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Der 5. Wie man die gewöhnliche wochentliche Christliche Vbung auff dieß
Fest richten soll

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

hast und begehre sie desto eifriger.

Zum 4. so kanstu/wan du wilt/alle Tag eine auß diesen sieben Gaben für die folgenden sieben Tagen für die Hand nehmen/derselben nachdenken/besser durchgründen/dir selbst einen Lust darzu zu machen/ und ernstlicher durch die Verdiensten eben dieser Gaben/mit welchen die Seel Christi/nach dem Spruch des Propheten Esai.ii. begabt worden/von Gott begehren.

Der fünffte Artikel.

Wie man die gewöhnliche
Christliche gewöhnliche Übung
auff diese Festtag rich-
ten soll.

Als in gemein für alle Wochen im ganzen Jahr/ im dritten Theil des ersten Buchs/zu thun gelehret/ das kanstu selbst ohne Mühe auff diese Wochen richten.

Das IV. Capitel.

In diesem Capitel hastu sieben Betrachtungen/vom Pfingstag an bis auff das Fest der heiligen Dreyfaltigkeit.

Die erste Betrachtung.

Für den heiligen Pfingstag.

Wie der heilig Geist mit einem
Donner und grossen Wind über die
Apostolen kommen thäte.
Act. 2.

Ang wie du pflegst/ diese Betrachtung thun/ von der Gegenwart Gottes. Gedenet als wan du mit der seligen Mutter den heiligen Apostolen und anderen Jüngeren Christi in dem Saal wärest/ in welchem sie versamblet/ dem Gebett aufwarteten/ und des heiligen Geistes gegenwärtig waren. Endlich begehre Gnad dich Geheimnus wohl zu begreifen/ und dir zu Nutz zu machen.

Erster Punct.

Bedencke wie sich/ als der Pfingstag ankommen/ und die seligste Mutter mit den Apostolen und andern Jüngern sämpelich ins Saal bereinander waren/ ein sehr grosser Wind/ und Gedonner erhebre/ welcher das ganze Haus erfüllte.

Hierbey hastu sieben merckliche Umstände zu bedencken/ und auß einer oder andern deinen geistlichen Nutz zu schöpfen.

Siirs erste/ daß der heilig Geist in dem Saal kame/ in welchem die Apostolen versamblet waren: Dan der heilig Geist befindet sich nirgend/ als allein in der Christlichen Apostolischen und Catholischen Kirchen/ außserhalb welcher kein Heyn zu hoffen gleich wie keiner außserhalb der Arelen Noe von der Sündflut befreyet war.

Lobe

P.

Sustiren

Vol. II.

Pars II